

Antrag Nr. 23-O-18-0002

DIE LINKE

Betreff:

Blüh- und Schonstreifen sowie Nisthilfen für Medenbach (DIE LINKE)

Antragstext:

Antrag der LINKE

Der Ortsbeirat wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. mit den Landwirten in Medenbach zu sprechen, um die Problematik fehlender Blüh- und Schonstreifen, sowie umgepflügter Feldwege zu erörtern.
2. ähnlich wie entlang der L 3028 zwischen Wiesbaden-Nordenstadt und der Kreiselanlage am Abzweig nach Wiesbaden-Igstadt und an anderen, möglichen Stellen im überörtlichen Straßenverkehrsnetz sogenannte „Blühstreifen“ anzulegen.
3. Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang weiterhin gebeten, dem Ortsbeirat Medenbach eine Liste der dafür geeigneten, öffentlichen Flächen (z.B. Straßen- und Wegeränder, Ortseingangsbereichen, Verkehrskreiseln oder sonstigen geeigneten Grünflächen) in der Gemarkung Medenbach zu erstellen.
4. Weiterhin wird der Magistrat um Auskunft gebeten, wo das Anbringen von Nisthilfen sog. „Bienen- od. Insektenhotel“ an Bäumen in öffentlichen Grünflächen gestattet ist.

Begründung:

Aufmerksamen Medenbacher*innen ist aufgefallen, dass an vielen Stellen im Ort keine Blüh- und Schonstreifen am Rande von landwirtschaftlich genutzten Flächen vorhanden sind. Des Weiteren ist aufgefallen, dass manche Feldwege nicht mehr begehbar sind, da sie von Landwirten umgepflügt wurden (siehe Fotos).

Die Anlage von „Blühstreifen“, die Einrichtung von Bienenweiden und andere Maßnahmen wurden als geeignete Methoden zur Förderung verschiedener Insektenarten erkannt und verschiedentlich bereits mit Erfolg umgesetzt.

Neben den bereits erfolgten Maßnahmen in Naurod (z.B. Anlage von Blühstreifen und Blumenwiesen durch die örtliche Landwirtschaft, Aufstellung von „Insektenhotels“ in der Auringer Straße und im Distrikt „Läusbach“ oder die Anlage der Blumenweide in der Auringer Straße) wäre die sukzessive Weiterentwicklung dieser Maßnahme sicherlich ökologisch sehr begrüßenswert. Blühstreifen sind die perfekte Symbiose aus Umweltschutz und einer effizienteren landwirtschaftlichen Nutzung. Sie schaffen einerseits Artenvielfalt und Biodiversität durch Lebens- und Rückzugsräume für Tiere wie Insekten. Andererseits fördert genau dies etwa Honigbienen und andere Nützlinge, die notwendig oder hilfreich für die Landwirtschaft sind. Als

Antrag Nr. 23-O-18-0002

DIE LINKE

Beispiel dient die Honigbiene der Bestäubung von unter anderem Kirschbäumen und andere Nützlinge können Schädlinge in der Ackerfläche bekämpfen.
Nach Vorlage der gewünschten Liste wird sich der Ortsbeirat bei den Medenbacher Vereinen und anderen Einrichtungen für eine entsprechende Mitarbeit bei der Schaffung von Blühstreifen und Insekten- oder Bienenhotels einsetzen.

Wiesbaden, 14.02.2023